Jugendliche in Rastatt klettern auf Autozug ج Polizei schaltet Notfallteam ein!

Zwei Jugendliche aus Rumänien in Rastatt klettern auf Autozug und geraten in Lebensgefahr. Bundespolizei warnt vor tödlichen Risiken.

Rastatt, Deutschland - Zwei jugendliche Rumänen sorgten am Sonntagabend am Bahnhof Rastatt für Aufregung! Bei ihrem halsbrecherischen Abenteuer kletterten sie auf einen abgestellten Autozug und rannten über die Gleise, bis die Bundespolizei sie auf frischer Tat ertappte. Als die Streife eintraf, ergriffen der 18- und der 17-Jährige sofort die Flucht, wurden jedoch schnell von den Sicherheitskräften gestellt. Eine aufmerksame Zeugin hatte zuvor die Polizei alarmiert.

Um mögliche Schäden zu überprüfen, wurde die Oberleitung durch den Notfallmanager der Deutschen Bahn geerdet und die Gleise gesperrt. Den jungen Männern droht nun eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen unerlaubten Aufenthalts im Gleisbereich. Der 17-Jährige, der seine Erziehungsberechtigten übergeben wurde, beleidigte zudem die Beamten beim Verlassen der Dienststelle und hat somit ein zusätzliches Verfahren am Hals! Die Bundespolizei warnt eindringlich: Klettern auf Waggons kann fatale Folgen haben, da die Hochspannung der Oberleitung lebensgefährlich ist!

Details	
Vorfall	Sonstiges

Details	
Ort	Rastatt, Deutschland
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de